

Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek souverän in Süderelbe

Mitglied im Dachverband
Initiativen
für erfolgreiche
Integration
Hamburg



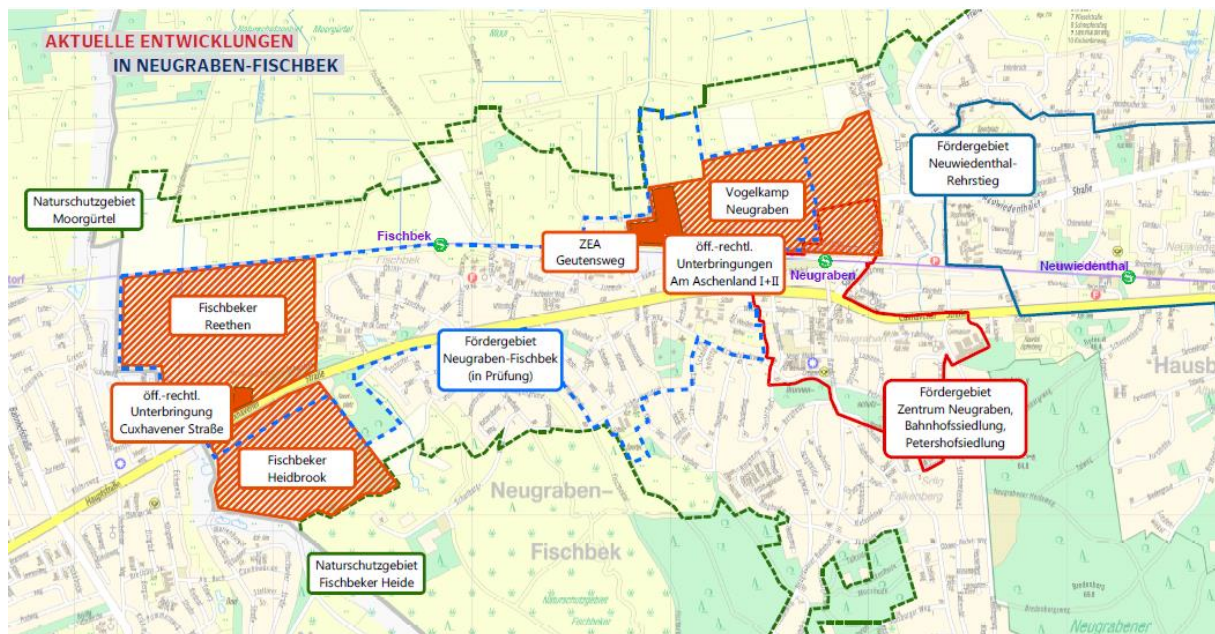
#WannWennNichtJetzt

Hamburg, den 11.11.2016

Newsletter 20/2016

Liebe Unterstützer der Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek,

am **14.11.2016 um 19:00 Uhr in der Schule Ohrnsweg** startet der neue (Interims-) Quartierbeirat Neugraben-Fischbek. Dieser verbindet den Beirat für das zukünftige RISE-Gebiet Neugraben-Fischbek mit den Aufgaben aus dem Bürgervertrag. Alle interessierten Bürger und Organisationen sind aufgerufen, sich an diesem Beirat zu beteiligen. Am Starttermin werden Zusammensetzung (offen, geschlossen, gesellschaftliche Gruppen) und Satzung diskutiert. Künftig werden im Beirat Projekte der integrierten Stadtteilfeörderung diskutiert und angeschoben sowie Sachstandsberichte aus dem Stadtteil gegeben. Kommt vorbei und engagiert euch für einen lebenswerteren Stadtteil Neugraben-Fischbek!



Quelle: Broschüre Vorbereitung des Quartiersmanagement Neugraben-Fischbek

Kern des Quartiersbeirates ist das **RISE (Rahmenprogramm Integrierte Stadtteil Entwicklung)**-Gebiet und das damit verbundene Quartiersmanagement. Dieses soll die Lebensqualität in Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf mit städtebaulichen Maßnahmen verbessern. Dies bedeutet vor allem, dass Geld für diese Maßnahmen in der Behörde zur Verfügung steht. Das aus dem Hintergrund der Flüchtlingsunterkünfte geschaffene und gelegentlich auch Areale ohne speziellen Entwick-

lungsbedarf umfassende Gesamtgebiet (blau gestrichelt eingerahmt) wird daher die Möglichkeit bekommen, spezielle Aufwertungen zu erhalten. Das bereits bestehende und 2017 auslaufende Fördergebiet Neugraben Zentrum (rot eingerahmt) hat hier z. B. das BGZ Süderelbe, die Aufwertung des Umfeldes der Peterhof-Siedlung und die Neugestaltung des Neugrabener Marktplatzes angeschoben. Hier gibt es jedoch auch noch nicht umgesetzte Maßnahmen wie etwa die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes, die von einem neuen RISE-Gebiet mit aufgegriffen werden muss.

Auch Aufgaben aus dem **Bürgervertrag Neugraben-Fischbek** wie etwa die Berichterstattung der Träger zur Belegungssituation in den Unterkünften, der SAGA zum Belegungsmanagement der Fischbeker Reethen und der Polizei zur lageangepassten Verstärkung des PK47 sind Bestandteil des Quartiersmanagements. Daher ist den Organisationen rund um den Bürgervertrag, der BINF, der Hilfsinitiative und den Geflüchteten selbst ein Platz zugesichert.

Projektdialog Vogelkamp am 05.11.2016

Am **05.11.2016 um 19:00 Uhr im BGZ Süderelbe** findet wieder der Projektdialog Vogelkamp Neugraben statt. Dort gibt es aktuelle Sachstände zu allen Projekten im Baugebiet (in dem auch die Unterkünfte Geutensweg und Am Aschenland liegen), wie etwa die aktuelle KITA-Planung. Dazu besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Anwesend sind die IBA als Projektentwickler und der Bezirksamtsleiter.



Rückblick Bürgerbeteiligung Neugraben Fischbek 2025 vom 05.11.2016

Am 05.11 war Start der Folgeveranstaltungen der Bürgerbeteiligung Neugraben-Fischbek 2025. Unter dem Motto „Alles was gut tut“ wurden die Themen Sicherheit, Wohnen und Wohnumfeld diskutiert. Im Vorfeld gab es einen Rundgang durch den alten Fischbeker Dorfkern und die Siedlung Sandbek. Im Anschluss daran wurden verschiedene Themen von Bürgern angesprochen, die für Neugraben sinnvoll umzusetzen sind, u. a.

- mehr Sport- und Spielplätze,
- Belegungsmanagement in den Siedlungen,
- Identität der Dorfkerns und besserer Denkmalschutz,
- Verbesserung der Beleuchtungssituation / bessere Meldemöglichkeiten,
- Maßnahmen gegen Ladendiebstahl.

Aktueller Sachstand zum Bürgervertrag

Am 07.11. 2016 fand der erste Review mit den Vorsitzenden der Regierungsfraktionen der Bürgerschaft Hamburg statt. Anwesend war auch der Bezirksamtsleiter, mit dem ebenfalls ein regelmäßiger Informationsaustausch zur Umsetzung des Bürgervertrages besteht. Wir haben den aktuellen Sachstand in nachfolgender Tabelle dargestellt. Dieser ab jetzt auch auf unserer Homepage www.binf-online.de einsehbar.

Inhalt	Aktueller Sachstand	Plan Umsetzung	Bemerkung
1a) Aschenland II 700 Plätze	Umgesetzt	01.12.2016	Träger in Ausschreibung
1b) Aschenland III 300 Plätze	In Planung	2018	Interessenten für Bau vorhanden
2) Weitere öRU Perspektive Wohnen als Ersatz für Cuxhavener Str.	In Prüfung		
3) Begrenzung auf 1.500 Plätze	In Planung	30.06.2018	
4) Schließung der ZEA Ge- utensweg	In Planung	30.06.2017	
5) Laufzeitenbegrenzung der Folgeunterkünfte	In Planung	Q1/2021 und Q1/2027	Platzreduzierung jederzeit möglich
6) Einrichtung Quartiers- management/-beirat	Umgesetzt	14.11.2016 bzw. Mai 2017 (RISE)	Interimsquartiersbeirat bis Mai 2017
7) Belegungsmanagement Fischbeker Reethen	In Planung	Ab 2018	Nach Baubeginn
8) Durchmischung Schu- le/KITA	In Planung	Herbst 2017	nach Gesetz / Abstimmung Träger
9) Verstärkung PK47	In Prüfung	Ab 2017	PK47 spricht von 5 Kräften
10) Verbesserung medizi- nische Versorgung	In Planung	Laufend	Gespräche mit Netzwerken vorbereitet
11) Verbesserung OKJA – 1-2 Straßensozialarbeiter	In Planung	Ggf. 2017	Mittel im Haushalt ab 11/2016 verfügbar
12a) Fortbildung W.I.R. Projekt	In Planung	2017	Aktuell Stellenaufbau
12b) Ausbildungsmöglich- keiten	In Prüfung		
13a) S-Bahn Rollmaterial	Umgesetzt	2019	Bestellung von 4 weiteren Zügen für S3 erfolgt
13b) Tunnel Bahnhof Neu- graben	In Planung	2020	aktuell Gespräche mit Deutscher Bahn
13c) Busverbindungen	In Prüfung		
13d) Haltepunkt Metronom	In Prüfung		Prüfung zumindest bei Schienenersatzverkehr
14a) Erweiterung Kiesbarg	Umgesetzt	2017	Mittel im Integrationsfonds beantragt
14b) Sportplatz Fischbeker Reethen	In Planung	2018	Vorzeitige Errichtung in Planphase
14c) Hallenkapazitäten	In Planung	2020	Aktivierung Uwe Seeler- Halle, Neubau bei weiter- führender Schule

Am 08.11.2016 gab die Behörde für Verkehr bekannt, zu den 3 in 2018 gelieferten noch 4 weitere Züge für die Bedienung der S3 zwischen Neugraben und Elbgaustraße mit Langzügen zu bestellen. Der Einsatz soll 2019 beginnen. Mehr dazu hier:

<http://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/7352122/2016-11-08-bwvi-s-bahn-kapazitaeten/>

Somit sind ab 2019 alle notwendigen Züge für den vollständigen Einsatz von Langzügen vorhanden. Der Vereinbarungen des Bürgervertrages sind damit erfüllt.

Weiterentwicklung Hamburger Integrationskonzept

Das Hamburger Integrationskonzept soll weiterentwickelt werden. Dies war eine wesentliche Forderung der Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“ und die Umsetzung erfolgt nun. Das Konzept beschreibt Möglichkeiten für Bildung, Ausbildung, Zusammenhalt und Teilhabe und legt für bestimmte Bereiche Zielkennzahlen für die Stadt Hamburg fest (z. B. Inanspruchnahme frühkindlicher Sprachförderung oder Anteil Schulabgänger ohne Abschluss)

Anregungen und Hinweise können in den kommenden 6 Wochen über eine Online Umfrage eingebracht werden:

<http://www.hamburg.de/integrationskonzept>

Wir rufen alle auf diese Möglichkeit zu nutzen und die Integration der Zukunft mit zu gestalten.

Aktuelle Informationen zu Flüchtlingen

Aktuell ist in Neugraben-Fischbek folgende Anzahl von Flüchtlingen untergebracht:

- Erstaufnahme am Geutensweg: 336 (143 Männer, 75 Frauen und 118 Kinder)
- Folgeunterkunft Am Aschenland I: 428
- Folgeunterkunft Cuxhavener Str.: 175

In die Folgeunterkunft Am Aschenland II sollen im Dezember 2016 die ersten 200 Flüchtlinge einziehen. Die BINF und die Betreiber der Erstaufnahme Geutensweg haben angemahnt, Flüchtlinge mit Bindung zu Neugraben (aktuelle und ehemalige Bewohner der Erstaufnahme) bevorzugt Plätze zu vergeben.

Heidschnucke

Die Bürgerinitiative möchte gern eine Heidschnucke für den Neugrabener Marktplatz spenden. Diese wird auf dem Stein auch die Namen der Spender beinhalten. Für das

Aussehen der Heidschnucke ist allein die künstlerische Leitung zuständig (sie muss also keinen Bezug zur Bürgerinitiative haben). Aktuell sind bereits 650€ der Kosten von 750€ zusammen. Wir möchten uns bei den bisherigen Spendern bedanken. Wer uns noch beim Schlussspurt unterstützen möchte kann sich bitte melden bei

mitmachen@binf-online.de

Euer BINF-Orga Team

Email: mitmachen@binf-online.de

Web: www.binf-online.de

Facebook: Bürgerinitiative Neugraben Fischbek

Twitter: BI NeugrabenFischbek

Die Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek wurde im Anschluss an eine Informationsveranstaltung zur geplanten Großunterkunft in Neugraben Fischbek am 23.09.2015 gegründet. Die Bürgerinitiative hat eine machbare und nachhaltige Integration zum Ziel und lehnt Großunterkünfte als nicht integrierbar ab. Die Bürgerinitiative fordert eine Höchstgrenze von 1.500 Flüchtlingen für Neugraben-Fischbek und bietet damit gegenüber den Planungen für Gesamt-Hamburg eine fast doppelt so hohe Integrationsleistung an. Die Bürgerinitiative hat einen Vorschlag für eine faire Verteilung auf alle Stadtteile vorgelegt. Am 15.06.2016 hat die Bürgerinitiative mit Vertretern des Senates der Stadt Hamburg, der Regierungskoalition sowie des Bezirksamtes Harburg einen Bürgervertrag unterschrieben, der die Unterkunftshöhen sowie Integrations- und Infrastrukturaspekte regelt.